

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 59/60 (1912)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN**Insertionspreis:**

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum . . . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate ausschliesslich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-

PERSONEN- & WAREN-

AUFZÜGE

SCHINDLER & C^{IE}
.. LUZERN ..

GEGRÜNDET 1874.



Fensterfabrik Schaffhausen

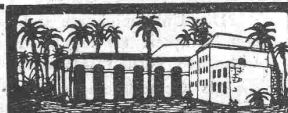
Joh. Hauser's Söhne.

Patente und Spezialitäten in:

Doppelflügel Fenster, Doppelverglasungstüren
Schiebefenster in Doppelverglasung mit
bequemer Handhabung und Reinigung.
Alle Konstruktionen garantiert luft- u. regensicher.
Uebernahme von Glaserarbeiten jeder Art.
Zeichnungen und Prospekte.

MEYNADIER & C^{IE}
ZÜRICH

Isoliermaterialien
aller Art
für Bauzwecke



Durotect
für Isolierungen und
Bedachungen.

Für technische Vorarbeiten und Projektstudien im Bahnbau
empfiehlt sich B. EMCH, Ingen.-Bureau, Bern.

ARSAG LIFTS

Personen- & Warenaufzüge
jeder Art.

Aufzüge- & Räderfabrik Seebach
SEEBACH-ZÜRICH.

Gemeinde Erlenbach (Zürich). Neubau Schulhaus und Turnhalle. Konkurrenzausschreibung

über
Gipserarbeiten, Glaserarbeiten, Sonnenstorrenlieferung,
Sanitäre-Installationsanlage.

Die Eingabeformulare können auf dem Baubureau in Erlenbach jeweils vormittags von 9—11 Uhr abgeholt werden, woselbst Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausneubau“ an Herrn Präsident Schärer-Nussbaumer bis zum 23. August, abends 5 Uhr, einzureichen.

Im Auftrage der Baukommission,
Die Bauleitung:
Heinrich Müller, Architekt B. S. A.

II. Preis-Ausschreibung 1912 der Zentral-Kommission der Gewerbe-Museen Zürich und Winterthur.

Die Zentralkommission erlässt ein Preisausschreiben
:: zur Erlangung von Entwürfen zu einem ::

PLAKAT

für die wechselnden Ausstellungen der beiden Museen bestimmt. — Verlangt wird die Zeichnung in natürlicher Grösse. — Gesamtpreis Fr. 800.—. Wird ein Entwurf zur Ausführung gewählt, so erhält der Verfasser eine Extra-Erschädigung von Fr. 200.—. Die Arbeiten sind mit Motto versehen bis zum 31. Oktober 1912 an das Gewerbmuseum Zürich franko einzusenden. — Programme können von der Direktion des Gewerbemuseums :: Zürich oder Winterthur bezogen werden. ::

Namens der Zentral-Kommission der Gewerbe-Museen
Zürich und Winterthur:
Der Präsident: Professor L. CALAME.

Zur Ausnutzung des Schweizer Patentes unserer in allen Industriestaaten patentierten, eisenarmierten „Werkenthin-Wand“ suchen wir Verbindung mit kapitalkräftigen, energischen Fachleuten zur Uebernahme der **Generallizenz**. Die «Werkenthinwand» bietet enorme Vorteile gegenüber älteren Systemen, stellt sich zudem wesentlich billiger und hat bei Staatsbehörden und in den Kreisen der Grossindustrie und Landwirtschaft grosse Erfolge erzielt.

Werkenthin-Wand-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W. 50, Nürnbergerstr. 69a.

Stellegesuch für einen Ingenieur.

Der Unterzeichnete sieht sich hiemit gezwungen, nach 26 jähriger Tätigkeit als Ingenieur in hiesiger Stadt, infolge der neuen politischen Verhältnisse seine Stellung zu ändern.

Als Gemeindeingenieur erhielt ich am 1. August 1911 ein offizielles Geschenk zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

Der abtretende Gemeinderat verdankte mir speziell noch meine vieljährigen Dienste durch ein Zeugnis vom 17. Juli 1912.

Am 8. August erhielt ich hierauf vom neuen sozialistischen Gemeinderat meinen Abschied ohne Angabe jeglichen Grundes oder Dankes.

Ausser verschiedenen Zeugnissen kann ich mich speziell auf die Referenzen des frühern Stadtpräsidenten und Baudirektors Herrn Paul Mosimann, Nationalrat, sowie auf diejenigen des frühern Direktors der technischen Betriebe, Herrn Hans Mathys, Ingenieur, berufen.

La Chaux-de-Fonds, den 14. August 1912.

A. Zollikofer, Diplom-Ingenieur.

Gemeinde Tablat. Bauausschreibung.

Es werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben die Arbeiten für die

Erstellung der Notkerstrasse

(Teilstück Poststrasse-Heimatstrasse) Länge ca. 440 m
und

Korrektion der Poststrasse

Länge ca. 270 m.

A. Erdarbeiten:

Humusabhub	ca. 4000 m ³
Erdabtrag	ca. 12600 m ³

B. Kanalisation:

30 cm Zementröhrenkanal	ca. 300 m
45 cm Zementröhrenkanal	ca. 80 m
30 cm Steinzeugröhrenkanal	ca. 135 m
45 cm Steinzeugröhrenkanal	ca. 110 m
Einsteigschächte	ca. 38 m
Schlammsammler	ca. 22 Stück

C. Chaussierung:

Fahrbahnchaussierung	ca. 4600 m ²
Trottoirchaussierung	ca. 3600 m ²
Stein- und Kiesbettung unter Schalen und Randstein	ca. 400 m ³

D. Randsteine und Pflästerungen:

Randsteine 25/30	ca. 320 m
Schalenpflästerungen	ca. 800 m ²

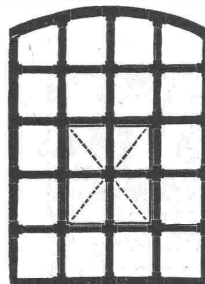
E. Kunstbauten:

Betonmauerwerk mit Hausteinverkleidung	ca. 300 m ³
--	------------------------

Pläne und Baubedingungen liegen zur Einsicht beim Baubureau, Zimmer Nr. 21, Gemeindehaus St. Fiden, auf. Eingaben verschlossen mit der Aufschrift „Notker- und Poststrasse“ bis 2. September, abends 5 Uhr, an das Bausekretariat Tablat, woselbst um diese Zeit die Oeffnung der Offerten stattfindet. Die Offerten-Steller sind hiezu eingeladen.

St. Fiden, den 17. August 1912.

Der Gemeindeingenieur.



Schmiedeeiserne Fenster

Schweiz. Patent Nr. 39,336

äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung. Zuverlässiges Verkitten. Absolute Sicherheit der Verbindungsstellen.

Prima Referenzen.

M. Koch, Zürich

Maschinenfabrik, Eisen- u. Brückenbau.

ELVETIA

SCHWEIZ. UNFALL- u. HAFTPFLICHT-
VERSICHERUNGSANSTALT IN ZÜRICH

Gegründet auf Gegenseitigkeit
Aller Gewinn den Versicherten

Einzel; Reise; Landwirte;
Dienstboten und Haftpflicht;
Versicherungen.

Zum Abschluss von Verträgen empfiehlt sich:
= Die Direction & ihre Agenturen. =

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Gegründet 1875

1910/11: 1685 Studierende

Bauschule Strelitz

in Mecklenburg :: 2 Bahnstunden nördlich von Berlin.

Ingenieur-Akademie und Technikum.

A. Ingenieur-Akademie

(Einjährigen - Berechtigung vorausgesetzt)

für Architekten	25 Monate
Bauingenieure	30 "
Ingenieure für Wege- und Wasserbau	30 "
" " Eisen- u. Eisenbetonbau	27 "
" " Maschinenbau	30 "
" " Elektrotechnik	30 "

B. Technikum u. Bauschule

(Absolvierter Vorkursus vorausgesetzt)

für Bauingenieure	24 Monate
Eisenbauingenieure	21 "
Eisenbetonbauingenieure	21 "
Brückenbauingenieure	21 "
Vermessungsingenieure	21 "
Maschinenbauingenieure	24 "
Elektroingenieure	24 "
Heizungsingenieure	21 "
Beleuchtungsing. (Gas- u. Wasserfach)	18 "
Handelsingenieure	24 "

(ohne Vorkursus)

für Baugewerksmeister	21 "
Maurermeister	18 "
Zimmermeister	18 "
Hochbautechniker	15 "
Tischbautechniker	18 "
Wege- und Wasserbautechniker	18 "
Eisenbahntechniker	15 "
Vermessungstechnik	12 "
Maschinentechnik	21 "
Elektrotechniker	21 "
Gas- und Wasserfachtchniker	15 "
Heizungstechniker	11 "

Wer in den Vorkursus des Technikums eintreten will, muß eine abgeschlossene Volksschulbildung, und in der Abteilung für Maschinenbau und Elektrotechnik eine einjährige praktische Vorbildung nachweisen (Mechanische Werkstätten Strelitz).

Die große Zahl der Lehrpläne des Technikums weist darauf hin, daß hier auf eine weitergehende Spezialisierung Bedacht genommen ist, als in der Abteilung A, deren Pläne auch die Nachbargebiete mehr berücksichtigen.

Absolventen eines Ingenieurlehplanes unseres oder eines anderen Technikums können auf einen der Lehrpläne der Ingenieur-Akademie (A) übertreten. **Damen finden Aufnahme.**

C. Werkmeisterschule

für Gasmeister	6 Monate
Maschinen-Werkmeister	12 "
Elektro-Werkmeister	12 "
für Maurerpoliere	6 "
Zimmerpoliere	6 "
Bantischler	} Besonderes Progr. { 9 "
Möbeltischler	

Die Methode Hittenkofer berücksichtigt alle Vorkenntnisse und bevorzugt den Gruppen- und Einzelunterricht.

Daher

Täglicher Eintritt und kürzestes Studium.

Die Studienzeit ist bei gleichem Umfang des Lehrstoffes viel kürzer als an anderen Schulen gleichen Ranges aus folgenden Gründen:

1. Es ist niemand gezwungen, Ferien zu halten, denn der Unterricht im Konstruieren und Entwerfen dauert auch in den Vortragsferien fort. Andererseits kann ohne weiteren Nachteil das Studium jederzeit auf Tage, Wochen oder Monate unterbrochen werden, falls zur Erholung oder bei militärischen Übungen usw. erwünscht.

2. Im Konstruieren und Entwerfen herrscht Einzelunterricht.

3. Die Vorträge werden nicht klassen- und semesterweise, sondern in Gruppen gehört, die aus den gleich weit Vorgeschnittenen alle Vierteljahre neu gebildet werden.

4. Gedruckte Lehrmittel ersparen das Diktat.

5. Abschlußprüfungen alle 14 Tage.

Besonderen Zielen wird durch Aufstellung von Spezial-Lehrplänen entsprochen, die von den 200 Unterrichtsfächern die wünschenswerten zusammenfassen.



Von der **Bauschule Strelitz (Meckl.)** erbitte ich umsonst und postfrei

1 Programm

(Namen und Postadresse deutlich schreiben)

Offenes Kuvert, mit der Bezeichnung „Bücherzettel“ versehen, mit 3 Pfg.-Marke frankieren. (Ausland dem Tarif entsprechend).

Neue Vorträge beginnen am 4. Oktober, 7. Januar, 9. April und 10. Juli.

Der Polytechnische Verlag M. Hittenkofer Strelitz in Mecklenburg

gibt seit 25 Jahren Werke für den Selbstunterricht in den technischen Wissenschaften heraus, die in bewährter, leicht-verständlicher Methode dem Manne der Praxis wie dem Studierenden den schwierigen Lehrstoff klarmachen. Die Werke sind für eine gediegene Fortbildung unentbehrlich und bieten wertvolle Hilfsmittel für das ganze Leben.

Aus dem reich illustrierten Jubiläums-Katalog, der allen Interessenten gern kostenlos zur Verfügung gestellt wird, sind im folgenden einige Werke herausgegriffen:

Katalog Nr. 1—6

Die Technik des Zeichnens und Malens

1) Linearzeichnen, 2) Zirkelzeichnen, 3) Geometrisches Zeichnen, 4) Geometrische Verzerrungen, 5) Kurvenzeichnen, 6) Malen mit Wasserfarben. **Gemeinschaftliches Lehrheft**. Siebente, durchgesehene und vermehrte Auflage. 21 Seiten. Mit einer farbigen Tafel . . . **Preis 1,20 Mark**

Zur Übung dienen Aufgabentafeln, die einen freigehaltenen Platz zur Lösung der Aufgaben haben und Vorbilder, wenn nötig auch Entwicklungsbilder zeigen. Preis für jede Tafel 20 Pf. Linearzeichnen: 4 T.; Zirkelzeichnen: 5 T.; Geometrisches Zeichnen: 20 T.; Geometrische Verzerrungen: 15 T.; Kurvenzeichnen: 6 T.; Malen mit Wasserfarben: 5 T.

Katalog Nr. 30—31

Darstellende Geometrie für techn. Berufe

von K. Krieger
60 Seiten mit 108 Figuren Preis 2,50 Mark

Katalog Nr. 32

Angewandte darstellende Geometrie

von K. Krieger
mit 32 ganzseitigen und 7 doppelseitigen Tafeln Preis 3,60 Mark

Katalog Nr. 56

Chemie

von O. Lübeck
40 Seiten mit 16 Abbildungen
5. Auflage Preis 2,— Mark

Katalog Nr. 337

Hydraulische Turbinen

von G. Ziehn
mit 16 lithographischen Tafeln
Zwei Bände Preis 8,— Mark

Katalog Nr. 301

Niete und Nietverbindungen

von P. Haberstolz
59 Seiten mit 95 Abbild. und 3 Tafeln
3. Auflage Preis 4,— Mark

Katalog Nr. 302

Schrauben und Schraubenverbiadung

von P. Haberstolz
66 Seiten mit 100 Abbildungen
3. Auflage Preis 4,— Mark

Katalog Nr. 306

Riementreibe

von G. Ziehn
3. Auflage 91 Darstellungen, 72 Seiten
Neuigkeit! Preis 3,— Mark

Katalog Nr. 308

Zahnräder

von P. Haberstolz
110 Seiten mit 127 Abb. und 3 Tafeln
3. Auflage Preis 5,30 Mark

Katalog Nr. 323

Die Pumpen

von O. Grosser
126 Seiten mit 202 Abbildungen
2. Auflage Preis 8,— Mark

Katalog Nr. 300

Maschinen-Zeichnen

Eine Anleitung für die Herstellung von
Maschinen-Zeichnungen
von P. Haberstolz

3. Auflage. 7 Tafeln. 86 Figuren. Preis 2,50 Mark

Soeben erschienen.

Von bekannten Fachleuten warm empfohlen.

Katalog Nr. 304

Kupplungen

von Ingenieur P. Haberstolz
3. Auflage Preis 3,— Mark

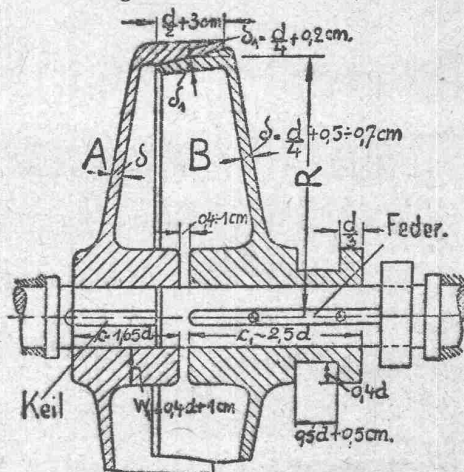


Abbildung aus „Haberstolz, Kupplungen“

Katalog Nr. 335

Kolben-Dampmaschinen

von E. Lohmar
123 Seiten mit 108 Abbildungen und 22 Tafeln
Preis 10,— Mark

Katalog Nr. 55

Physik

von O. Lübeck
110 Seiten mit 177 Abbildungen
5. Auflage Preis 3,60 Mark

Katalog Nr. 60 I

Mechanik I (Statik)

einschließlich Graphostatik I
von O. Lübeck
7. Auflage Preis 7,— Mark

Katalog Nr. 60 II

Die Mechanik der festen Körper (Dynamik)

von E. Lohmar
4. Auflage Preis 7,— Mark

Katalog Nr. 311

Wellen

von E. Lohmar
41 Seiten mit 32 Abbildungen
3. Auflage Preis 2,50 Mark

Katalog Nr. 316

Rohre u. Rohrverbindungen

von Heinrich Föge
43 Seiten mit 80 Abbildungen
2. Auflage Preis 3,— Mark

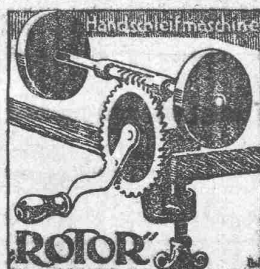
Katalog Nr. 317

Abschlußorgane

von Heinrich Föge
28 Seiten mit 27 Abbild. und 3 Tafeln
2. Auflage Preis 2,— Mark

Katalog Nr. 321

Spannabhebende Werkzeugmaschinen
von E. Schmidt
mit 117 Abbildungen und 10 Tafeln
Preis 9,— Mark



Die in den Mechanischen Werkstätten Strelitz hergestellte

Handschleifmaschine

zum Schleifen und Polieren von Tischmessern, Taschenmessern, Radiermessern, Scheren, Pinzetten, Nadeln, zum Zuspitzen der Bleistifte usw. kann an jedem Tisch angeschraubt werden, wird mit einer Hand gedreht, während die andere Hand das Messer, den Bleistift usw. hält. Der Apparat ist mit einer massiven Schmirgelscheibe und einer Polierscheibe versehen. Im Zeichenbureau wie im Haushalt verwendbar. Preis 5,— Mark. Postanweisung oder Nachnahme.

Mechanische Werkstätten in Strelitz in Mecklenburg

Katalog Nr. 104 I

Bennewitz, Staffagezeichnen
(Stift- und Federzeichnen)

Mit 93 Abbildungen und 4 Tafeln
6. Auflage Preis 4,— Mark

Katalog Nr. 220 I

Der städtische Straßenbau

von H. Knauer

104 Seiten mit 141 Abbildungen
Preis 3,60 Mark

Katalog Nr. 210 II

Der Wasserbau II

von H. Knauer

Flußkanalisierungen, Wehrbau, Schleusen-
und Kanalbau Preis 7,— Mark

Katalog Nr. 415

Berechnung elektrischer Leitungsnetze

von E. Dittmann

108 Seiten mit 72 Abbildungen
Preis 5,— Mark

Katalog Nr. 230

Die Elastizitätstheorie

und der Eisenbau. Ein Lehrbuch für die
Berechnung statisch unbestimmter Systeme
von J. Schwengler Preis 5,— Mark
Elegant gebunden 6,— Mark

Katalog Nr. 145 II

Das Berechnen der Holzwerke II

(Berechnen der Dachbinder)

84 Seiten mit 92 Abbildungen
2. Auflage Preis 4,— Mark

Katalog Nr. 227

Die Holzbrücken

von E. Fölzer

6 Tafeln 194 Fig. 4,— Mark
Soeben erschienen

Katalog Nr. 212 II

Kanalisation

von H. Knauer

200 Seit., 241 Abb. u. 12 Taf.
Preis 10,— Mark

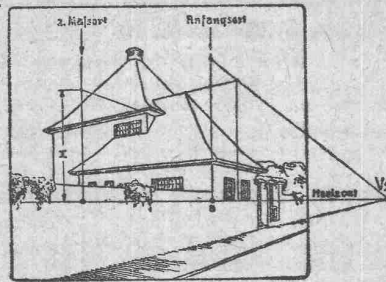
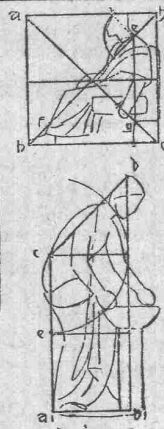
Katalog Nr. 212 III

Abwasserreinigung

von H. Knauer

60 Seiten m. 22 Abbildungen
Preis 2,50 Mark

Oben: ab-bc
cg-ha-bf-he-ei
Unten: ac-ab
bb-bb
cc-ad



Katalog Nr. 36

Perspektive

von Architekt Max Schröder

Lehrheft mit 47 Abbildungen 2,50 Mark
10 Übungstafeln 2,—
10 Lösungsblätter 1,—

Katalog Nr. 106

Alphabete

für technische Zeichnungen aller Art
von L. Warning

Preis 1,50 Mark

Katalog Nr. 416

**Projekte u. Kostenanschläge
elektrischer Anlagen**

von H. Gruber

Wichtige Neuerscheinung Pr. 4,— Mark

Katalog Nr. 102

Figurenzeichnen

von E. Barlach

mit ca. 50 ganzseitigen Tafeln
3. Auflage Preis 6,— Mark

Katalog Nr. 104 II

**Warning, Staffage-, Fassaden-
u. Landschaftsmalen (Aquarelltechnik)**

Mit vielen Abbildungen u. 11 farbig. Tafeln
4. Auflage Preis 6,— Mark

Katalog Nr. 221 I

Der Eisenbahnbau I

von H. Knauer

Anlagen der freien Strecke, Weichen,
Gleisverbindungen Preis 10,— Mark

Katalog Nr. 500

Ratgeber und Briefsteller

für Stellessuchende im technischen Berufe
von Walter Krüger Preis 1,80 Mark

Katalog Nr. 400

Grundgesetze d. Elektrotechnik

von A. Weber

142 Seiten mit 134 Abbildungen
Preis 6,— Mark

Katalog Nr. 233 II

Eiserne Dächer

von R. Doorentz

126 Seiten mit 131 Abbildungen u. 12 Tafeln
Preis 6,— Mark Elegant geb. 7,— Mark

Katalog Nr. 177

Eisenbahnhochbauten

von H. Knauer

Neu erschienen Preis 6,— Mark
Nach amtlichem Material bearbeitet

Katalog Nr. 212 I

Die Sonderarbeiten

des Tiefbaues u. d. Grundbau

von L. Kraus

3. Auflage Preis 2,50 Mark

Katalog Nr. 214

Meliorationen

von H. Knauer

184 Seit., 166 Abb. u. 3 Taf.
Preis 10,— Mark

Katalog Nr. 215

Die Wasserversorgung

der Städte von H. Knauer

188 Seit., 175 Abb. u. 5 Taf.
Preis 6,— Mark

Katalog Nr. 240 I

Eisenbetonkonstruktionen I

von Dipl.-Ing. E. Fölzer

166 Seiten mit 306 Abbildungen und 10 Tafeln
2. Auflage Preis 9,— Mark

Katalog Nr. 240 II

Eisenbetonkonstruktionen II

von Dipl.-Ing. E. Fölzer

108 Seiten mit 156 Abbildungen und 4 Tafeln
2. Auflage Preis 8,— Mark

Katalog Nr. 238 IV

Wassertürme

von Fölzer und Doorentz

88 Seiten, 69 Abbild. und 4 Tafeln
2. Auflage Preis 5,50 Mark

Katalog Nr. 404

Die Schwachstromtechnik

von H. Gruber

Ein ganz neues Werk in der Fachliteratur
überaus brauchbar Preis 6,— Mark

Katalog Nr. 236

Eiserne Trägerschwerke

von M. Böhmer

18 Seiten mit 35 Abbildungen
Preis 1,20 Mark

Bestellzettel: Hierdurch bestelle ich zur sofortigen Zusendung unter Postnachnahme
— Betrag folgt gleichzeitig mit Postanweisung

Anzahl	Kat. Nr.	Gewünschtes Werk:	Preis	Genaue Adresse:

Zweifarben-Rotationsdruck von Hermann Schmidt's Buch- und Kunstdruckerei, G. m. b. H., Berlin O. 27

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge, Pläne
und Kostenvor-
anschläge gratis.



A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärmeverluste

für Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentral-
heizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälteverluste

für Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-
Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume,
Lager- und Eiskeller.

Wanner & Cie., A.-G., Horgen

Erstes Fachgeschäft für maschinen- und bautechnische Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik

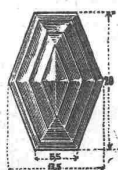
Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Koch & Cie., Baumaterialien-Handlung, Basel

Telephon: Nr. 2977

vormals E. Baumberger & Koch

Telegr.-Adr.: Asphalt Basel



:: Falconnier's Glasbausteine ::

aus geblasenem Glase

Glas-Prismen und -Reflektoren

bringen Tageshelle in dunkle Räume

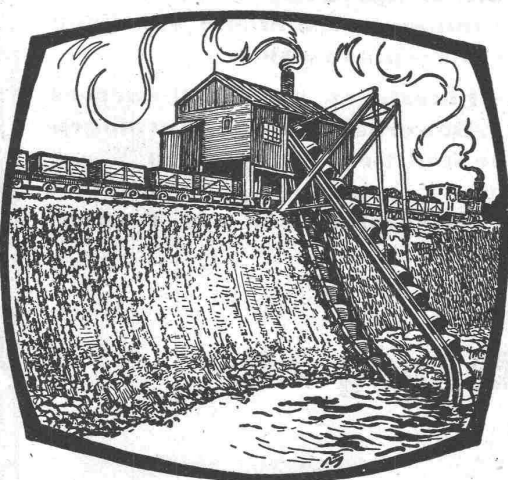


Schürmann's Anker-Eisen

aus Siemens-Martin-Flusselsen. Werden auf der Baustelle
kalt verarbeitet.

Nagelbare Bims-Dübelsteine

aus besonders geeignetem, präpariertem Bimsstein in
schweizer. Backsteinformat 24 × 12 × 6 cm.



3 Löffelbagger } z. Zeit in der Schweiz
2 Eimerkettenbagger } im Betrieb.

Bagger

für elektrischen, Dampf- und Explosionsmotor-Betrieb.
Konstruktion Orenstein & Koppel

Eimerkettenbagger,
Löffelbagger,
Schwimmbagger.

Verkauf und Vermietung von Baggern,
sowie Rollbahnmaterialien jeder Art.

Schweizerische Aktiengesellschaft

Orenstein & Koppel

Zürich I.

Wettbewerb.

Bau des Kaiser Franz Josef-Stadtmuseums der Stadt Wien.

Der Gemeinderat der Stadt Wien hat die Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes zur Erlangung von Plänen für den Bau eines städtischen Museums auf den ihr gehörigen Gründen auf der Schmelz im XV. Wiener Gemeinde-Bezirk beschlossen; diese Ausschreibung erstreckt sich auch auf den Lageplan in der Umgebung des Museumsbaues, so dass von den Preisbewerbern nebst den Projekten für dieses Gebäude selbst auch noch Vorschläge für eine Strassenführung und für die Verwendung der Flächen I—V des Lageplanes zu erbringen sind.

Zur Teilnahme an dem Wettbewerbe sind alle dem österreichischen Staatsverbanne angehörigen deutschen Architekten ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz berechtigt.

Die Preisbewerbung **endet am 1. März 1913 um 12 Uhr mittags. Die Projekte sind** längstens bis zu diesem Zeitpunkte **entweder in der Magistrats-Abteilung XXII** (Wien I, Neues Rathaus, ebener Erde) **zu überreichen** oder längstens bis zu diesem Zeitpunkte der Post **zur rekommandierten Beförderung an diese Amtsstelle zu übergeben**; als Nachweis der rechtzeitigen Ablieferung wird in letzterem Falle der Poststempel des Aufgabesamtes angesehen.

Später einlaufende oder der Post nicht rechtzeitig zur Beförderung übergebene Entwürfe bleiben von der Preisbewerbung ausgeschlossen.

Die Entwürfe sind gut zu verschliessen und aussen mit einem Kennworte zu versehen. Die Angabe des Namens und des Wohnortes des Verfassers ist in einem mit dem gleichen Kennworte versehenen, verschlossenen Briefumschlage beizufügen.

Die Beurteilung der einlangenden Projekte, beziehungsweise die Zuerkennung der Preise erfolgt durch ein Preisgericht, bezüglich dessen Zusammensetzung die Grundsätze für Wettbewerbausschreibungen des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines und der Zentral-Vereinigung der Architekten Oesterreichs berücksichtigt wurden; die Entscheidungen des Preisgerichtes erfolgen mit relativer Stimmenmehrheit.

Die Namen der als Preisrichter berufenen Personen werden durch das Amtsblatt der Stadt Wien und die Rathauskorrespondenz verlautbart werden, sobald die im Sinne der Wettbewerbestimmungen vom Wiener Stadtrate bereits bestimmten 7 Vertreter der Künstlerschaft sich bereit erklärt haben, das Ehrenamt eines Preisrichters anzunehmen.

Zur Preisverteilung ist eine Summe von 51000 Kronen ausgesetzt, und zwar:

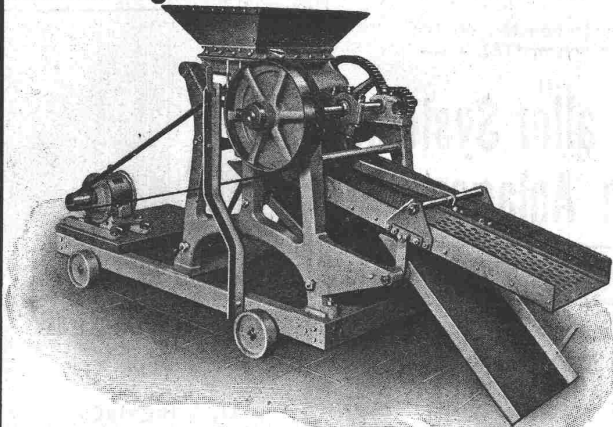
Ein erster Preis von . . .	12000 Kr.
Zwei zweite Preise von je . . .	9000 Kr.
Zwei dritte Preise von je . . .	6000 Kr.
Drei vierte Preise von je . . .	3000 Kr.

Alle sonstigen Bestimmungen enthalten das Bauprogramm, die Wettbewerbestimmungen und die sonstigen Behelfe (Lagepläne usw.).

Diese Unterlagen des Wettbewerbes werden Bewerbern über Verlangen durch die städtische Hauptkassa (Wien I, Neues Rathaus, Hochparterre) gegen Erlag von 5 Kronen **ausgefolgt oder auf Wunsch zugesendet.**

Magistrat Wien, Abteilung XII,
im August 1912.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud in Olten

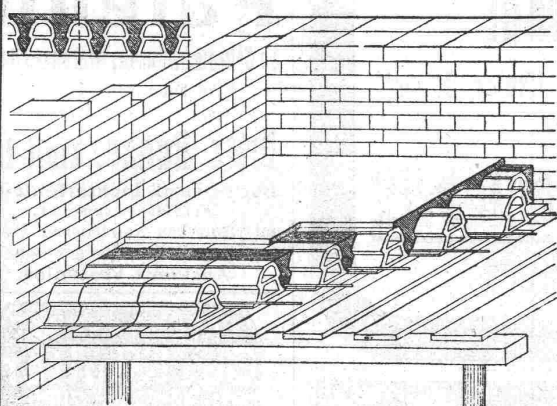


Fahrbarer Kok-brecher mit elektrischem Antrieb.

Kohlenbrecher Koksbrech- und Sortieranlagen Transportanlagen

für diverse Materialien, hauptsächlich für Kohle und Koks, wie:

Forderrinnen und Sortierrinnen
Patentirte Materialspender
Bandtransporteure — Schaukelbecherwerke
Elevatoren — Hängebahnen
Koksinnen für glühenden Koks
Kratzertransporteure



⊕ PATENT No. 55494.
D. R. P. 240007 UND AUSLAND-PATENTE.

BAUER & ALBRECHT

TECHNISCHES BUREAU
UNTERNEHMUNG FÜR BETON- UND
EISENBETON-BAU

ZÜRICH
STAMPFENBACHSTR. 19
TELEPHON 10667

STUTT GART
ALEXANDERSTRASSE 160
TELEPHON 7510

SPEZIALITÄT:

HOHLKÖRPERDECKEN
PATENT WÖRNER

LIZENZEN FÜR KLEINERE BEZIRKE ZU VERGEBEN.

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: **GIESSEREI BERN** in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 —
„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen
der Elektrizität in Marseille 1908 — „Hors Concours“ an der
Internationalen Ausstellung Turin 1911 für Seilbahnen und
Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für

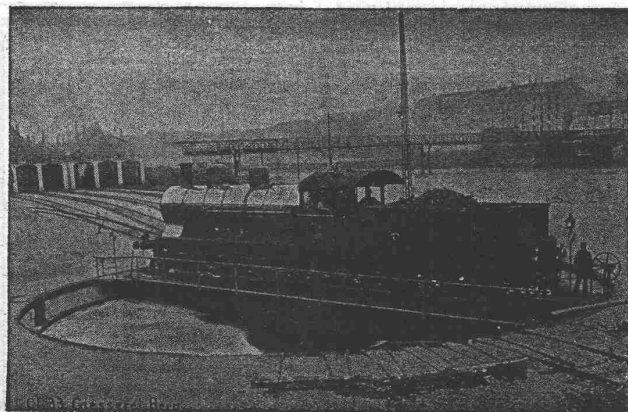
Eisenbahnmateriale.

Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb.
Schlebeebühnen für Hand-, Dampf- oder elektrischen
Antrieb. — Welchen und Kreuzungen für Normal-
und Schmalspur, Vignol- und Rillenschienen. :: ::

Barrieren und Signale.
Stations- u. Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:
Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangen-
oberbau, Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen zu Diensten.



Schluss - Termin für Annahme von Inseraten jeweiligen Dienstag, abends.



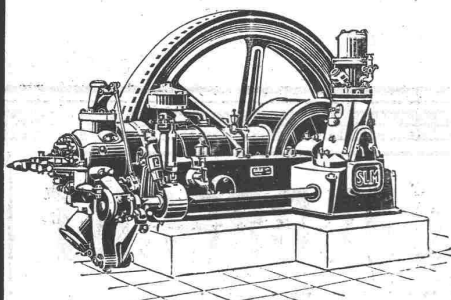
Lang & Schmitt

vormals Lang-Bachmann & Co.

Zürich I, Hirschengraben Nr. 70/74
Telephon 1751.

Zentralheizungen aller Systeme
Moderne sanitäre Anlagen. ::

Turin 1911: Grand Prix.



Dieselmotoren

und

Gasmaschinen „Winterthur“

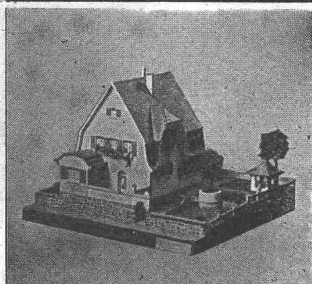
horizontaler und vertikaler Bauart

liefert die

Schweiz. Lokomotiv- & Maschinenfabrik

Winterthur.

PATENT-BUREAU
E. BLUM & C^e DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74



Kartonmodelle

transportfähiger und
billiger als in Gips
fertigt an

H. Langmack

Atelier für Kartonmodelle
Engl. Viertelstr. 7, Zürich

Prima Referenz, von
Privaten u. Behörden

Patente

:: Gebrauchsmuster, Warenzeichen ::

Erwirkung im In- und Aus-
lande. — Patentverwertung.

Fritz Kunze, Zivil-Ing.

Berlin-Groß-Lichterfelde-Ost
Ferdinandstrasse 12.

Im Deutschen Kaiserlichen Patent-
amt Berlin tätig gewesen. —
Auskunft kostenlos.

PATENTANWALT
Carl Müller
LINTHESCHER STR. 21 ZÜRICH I

Luxfer-Prismen



erhellen dunkle Räume durch **Tageslicht**,
Kellerbeleuchtung durch **Einfallichte**.

Für bestmögliche Lichtausnützung
verlange man kostenlose Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglass.

Robert Looser, Zürich V

Kreuzplatz Nr. 1. — Telephon Nr. 652.

J. Nörr, Zürich

77 Bahnhofstrasse II. Treppe

**Vorteilhafteste
Bezugsquelle**

für imprägnierte starke

Strapaz-Kleider

Loden u. engl. Stoffe

meterweise,

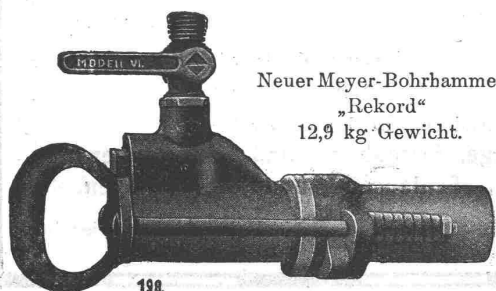
moderne Massanfertigung.



Rud. Meyer, A.-G. für Maschinen- und Bergbau, Mülheim a. d. Ruhr.

Generalvertreter: Diplom-Ingenieur **Wrubel, Bern**, Spitalgasse 17.

Lieferanten der Luftkompressoren und Bohranlagen für den Lötschbergtunnel (Nordseite), für den Juradurchstich bei Vallorbe etc. etc.



Neuer Meyer-Bohrhammer
„Rekord“
12,9 kg-Gewicht.

Luftkompressoren jeder Grösse, Antriebsart und Druckhöhe. —
Stossende Gesteinsbohrmaschinen. — Handbohrhämmer für
Luft- und Wasserspülung. — Vollständige Druckluftbohranlagen
für Tunnel- und Steinbruchbetrieb. — Abbauhämmer und
Betonstampfer. — Druckluftlokomotiven. — Hochdruck- und
Rotationskompressoren. — Turbo-Kompressoren und -Gebläse.
— Dampfturbinen. — Pressluftherhitzer.

Gelatine-Telsit

Sicherheits-Sprengstoff.

Im Gebrauch bei folgenden Tunnel-Unternehmungen:
Jungfrau-Bahn, Münster-Grenchen, Lötschberg usw.

Spezial-Sprenggelatine

Neues, handhabungssicheres Dynamit.

Alleinige Fabrikanten **Dynamit Nobel A.-G. Zürich** Mythen-Strasse 21
Fabrik in Isleten (Uri)

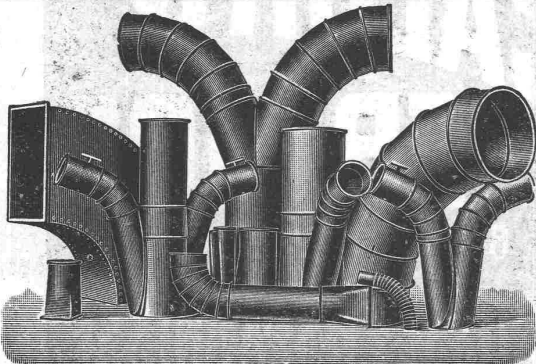
Neu! Neu! Neu!
Baulampe
mit Sturmbrenner,
ca. 300 Kerzen, Patent angem.
Bernhard Margreth.
Locarno, Zürich, Rheinfelden.

Rolladenfabrik

A. Griesser A.-G. in Aadorf.
Stahl- und Holzrolläden, Rolljalousien.

PATENTE
Chemie
Dr. Fopper & Hug
in Zürich
MARKEN
MUSTER
in allen Staaten
Basel, Steinenstr. 10.

Affolter, Christen & Cie, Blechwarenfabrik, Basel II.



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc.
Rohrleitungen und **Verbindungsstücke** für Entstaubungs- und Trockenanlagen etc.

Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und ohne Flanschen.

Autogene Schweisserei. Verzinkerei (Lohnverzinkung im Vollbad).

Billige und prompte Bedienung.

Menck & Hambrock

G. m. b. H.

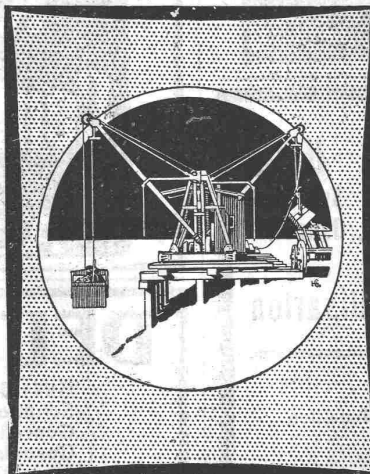
Altona-Hamburg

Spezialgeräte für Bauunternehmer.

Unsere Spezialmaschinen sind infolge ihrer technischen Durchbildung heute zu den vollkommensten Maschinen ihrer Art zu zählen. Alle Einzelheiten, auf denen die Ueberlegenheit unserer Konstruktionen beruht, sind durch Patente in weitgehendem Masse geschützt.

Ueber 300 Löffelbagger geliefert!

Ein Menck'scher Löffelbagger ist gegenwärtig vor dem Nordportal des neuen Hauenstein-Tunnels im Betrieb. Im Dépôt der Fritz Marti A.-G. sind zu Miete und Kauf vorrätig: Ein Menck'scher Heissdampf-Universal-Löffelbagger von 1,6 m³ Löffelinhalt. — Eine Menck'sche Betonpfahlramme mit Dampfbar von 2400 kg Gewicht und 16 m Nutzhöhe des Gerüsts.



Fritz Marti, Bern

Act.-Ges.

Vertreter für die Schweiz.

Löffelbagger, Patent-Einkettengreifer, Vierseil-Greifbagger, Dampf-Drehkrane, Duplex-Krane, Rammen aller Art und alle sonstigen Maschinen für Pfahlgründungen, als Spülpumpen, Pfahlauszieher, Grundsägen, Windmaschinen, vor allem fahrbare Dampfwinden und Baulokomobilen, Zentrifugalpumpen, stehende Querrohrkessel.

Alle gangbaren Maschinen auch zur Miete!

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschule
für Bautechniker, Maschinentechniker,
Elektrotechniker, Chemiker, Geometer,
Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe
und Handel.

Das Wintersemester beginnt am 9. Oktober 1912.
In die II. Geometerklasse können keine neuen Schüler aufgenommen werden; die Aufnahmeprüfung für die Neueintretenden der II. Klasse aller übrigen Abteilungen und für die I. Klasse der Schule für Bautechniker findet am 7. Oktober statt. — Anmeldungen sind bis zum 31. August unter Beilage von Rückporto an die Direktion des Technikums zu richten.

LITOSILO

anerkannt bester fugenloser

Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Prospekte, Muster, Zeugnissammlung gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7,

Bautechnische Produkte und Unternehmungen.

Wasserversorgungen.

Das Spezialgeschäft für Wasserstandsfernmelder F. Rittmeyer, Thalwil, baut diese Apparate als bewährte Spezialität.

**Ingenieur-Akademie**

Wismar, Ostsee. Für Bauling, Geometer u. Architekten, Maschinen- u. Elektroing. (Eisenbetonbau und Kulturtechnik) — Neue Laboratorien

SCHWEIZ.

LICHTPAUSANSTALTEN A.G.

Auf der Mauer 4 **ZÜRICH** Auf der Mauer 4

Filialen in **Bern, St. Gallen & Luzern**

Heliographie  **Negrographie**

Spezialität: **Trockendruck** (Plandruck)

Heliographie-Paus- und Zeichenpapiere

Lichtpaus-Apparate

Man verlange Muster u. Preislisten.

Ozon-Generatoren und -Ventilatoren

System „Ozonair“

für

Ventilation und Wasser-Sterilisation

Auszeichnungen:

6 Grands Prix — 14 Goldene und Silberne Medaillen —
5 Ehrendiplome

C. Hemmerlin, Mülhausen i. E.

Städt. Polytechn. Lehranstalt

Abteilungen für Maschinenbau, Friedberg (Hessen)
Elektrotechnik, Architektur
und Bau-Ingenieurwesen.
5 Bahn-Min. von Bad-Nauheim u.
1/2 Bahn-Std. von Frankfurt a. M.
Programm durch das Sekretariat,
Beginn der Semester April u. Oktober.

Wenn Sie reell, prompt und gut bedient sein
wollen, lassen Sie Ihre

**LICHTPAUSEN
UND PLANDRUCKE**

(TROCKENVERFAHREN) anfertigen bei:

RENE ORBANN

SIHLHOFSTR. 27, ZÜRICH, TELEPH. 1107.

woselbst Sie auch
HELIOGRAPHIE- u. PAUSPAPIERE, 1^{te} QUALITÄT
sehr preiswert beziehen können.

Schoch & Bodmer

Zürich V



Cheminées

**CALOR &
FRIGOR**

TELEPHON N° 4935

RUD. LINDER, BASEL

ERZIELT

GROSSE ERSPARNISSE

DURCH

Kontrolle

von

Centralheizungen

im jährlichen
Abonnement.

DELTA-METALL

Gußstücke jeder Grösse nach Modellen.
Schmiedestücke jeder Art nach Zeichnung.
Gepreßte Stangen und Profil-Leisten,
Gesenk-Schmiedestücke in verschiedenen
Legierungen von höchster Festigkeit und
Dehnung.

Deutsche Delta-Metall-Gesellschaft
Alexander Dick & Co., Düsseldorf - Grafenberg.